

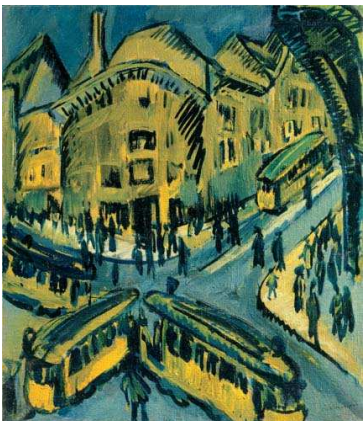
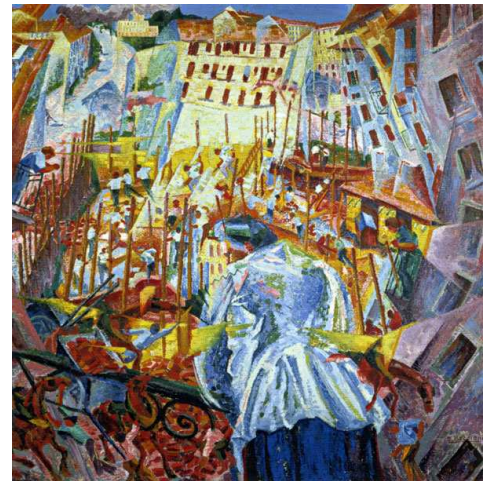
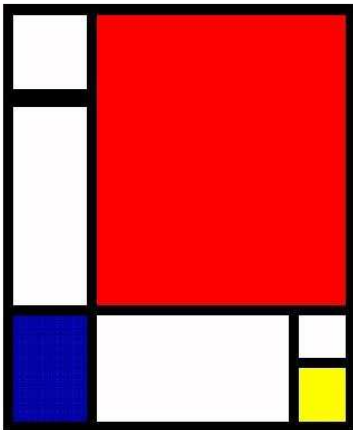
Reduktions- und Abstraktionsprozesse in der modernen Malerei

Ungegenständliche oder abstrakte Malerei ist in der Regel ein komplexer Prozess aus Reduktions- und Abstraktionsprozessen, die der Künstler im Laufe seines Schaffens durchläuft. Dabei kann der Ikonizitätsgrad sukzessive verringert werden.

Dies lässt sich so verstehen, dass ein zunächst gegenständliches Motiv in Form, Farbe, Anordnung usw. Schritt für Schritt reduziert, d.h. in seiner Darstellung vereinfacht und verändert wird. Oft geschieht dies, um bestimmte (sichtbare) Eigenschaften des Motivs malerisch zu verstärken oder aber (unsichtbare) Eigenschaften im Bild hervorzuheben.

Aufgaben:

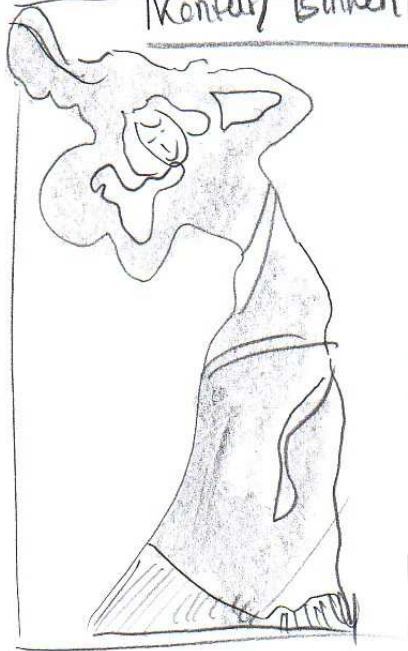
1. Ordne die unten versammelten Werke nach ihrer Position innerhalb von Reduktions- und Abstraktionsprozessen.
2. Fertige ein Foto einer sich bewegenden Figur an. Druckes es aus. Vollziehe zeichnerisch / malerisch im gleichen Format einen Reduktions- und Abstraktionsprozess bis hin zur absoluten Abstraktion. Er sollte mindestens 5 Schritte umfassen.
3. Beurteile darauf aufbauend die Arbeit moderner Künstler neu und trage dein Ergebnis dem Kurs vor. Verweise auf Bildbeispiele.



Inneration Toulouse-Lautrec

① Malerische Reduktion/Silhouette mit Abzentrierung von Details

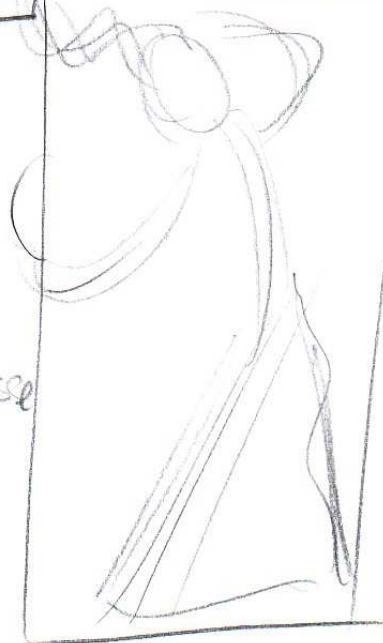
Kontur/ Binnenkontur



Jane Avril, 1899

② Reduktion

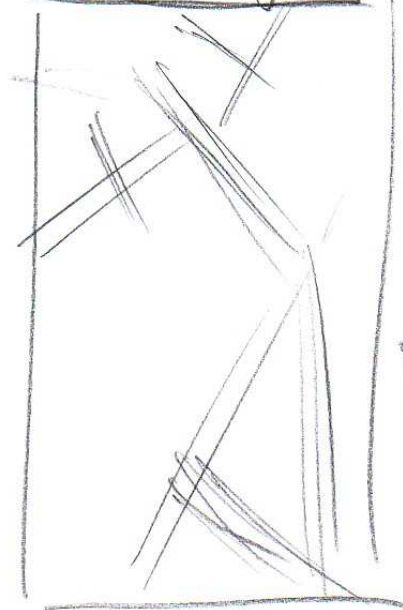
Formen



Motiv

③ Reduktion

Richtungen



Kristallisations- u. Abstrahierungsprozess über mehrere Stadien



Fotografie = reine Reduktion

Schrittweise Reduktion von Motiven und damit Abzentrierung